

Ende Oktober erscheint:

# GERHART ELLERT

## Nach der Sühne

Roman

Wer Gerhart Ellert als den eindringlichen Gestalter deutscher Vergangenheit kennt, seinen „Karl V.“ etwa oder „Wallenstein“, der wird diesen neuen Roman des bekannten Dichters mit besonderer Spannung zur Hand nehmen, denn zum ersten Male verläßt Ellert die Bühne weltgeschichtlichen Geschehens und behandelt ein Problem, das, obgleich beinahe so alt wie die Menschheit, dennoch für unsere Zeit des Um- und Anbruches, des sozialen Tagwerdens neu entdeckt werden mußte: Es ist die Frage nach dem Los derer, die sich gegen das Gesetz vergingen, ihre Strafe verbüßten und nun versuchen müssen, in der Welt, der sie wiedergegeben werden, neu Fuß zu fassen.

Ellert schildert uns das Leben eines Mannes namens Valerio d'Orba, der gefehlt und gebüßt hat, eines Mannes, der sich zu der äußeren nun auch die innere Freiheit erkämpfen und die Fesseln sprengen muß, die Vorurteil und Engherzigkeit um ihn schlagen. Ein großartiges Seelengemälde ist dieses Ringen Valerio d'Orbas um seinen Platz im Leben, in der menschlichen Gesellschaft, sein Kampf gegen Gefühllosigkeit oder allzu billiges Mitleid. Immer quälender glaubt Valerio d'Orba zu erkennen, daß doch alles vergeblich sei, bis schließlich eine geliebte Frau ihn mit sich selbst und der Umwelt versöhnt. Dieses aufwühlende innere Geschehen ist in den Rahmen farbenprächtiger Milieuschilderungen gestellt, die uns nach Rom, in das Hafenviertel Genuas und in die italienische Bergwelt führen. Ein Buch, das zum Nachdenken anregt, das bereichert, unterhält und mit jeder Zeile fesselt.

I. — IO. Tausend

Leinenband RM 5.20, Broschüre RM 4.—



Neuer zwölfseitiger Ellert-Prospekt kostenlos!

**F. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung · Wien**